



Greta findet einen Freund

Auszug aus dem ersten Kapitel

...

Ein Zitronenfalter flattert durchs Fenster, an ihr vorbei und durch den Raum.

Greta sieht ihm strahlend nach. Schnell sucht sie ihre Insektenbox unter dem Bett hervor. „Schnell, schnell! Oh nein! Wo hab ich sie nur, sonst ist er wieder weg...“ Greta wirft alles durcheinander.

Der Zitronenfalter setzt sich auf die Blume direkt neben ihren Schmetterling.

„Ja, nimm dir nur! Der Nektar ist ganz frisch, die Blume habe ich gerade erst gemalt.“, flüstert sie liebevoll und geht vorsichtig auf ihn zu.

Der Falter spürt Gefahr. Er zieht ängstlich seine Fühler aus der Blume.

„Hab keine Angst! Ich tu dir bestimmt nichts! Ich liebe Schmetterlinge!“, verspricht Greta.

Der Zitronenfalter schüttelt zaghaft seinen Kopf und geht einige Schrittschen zurück.

„Bleibst du ohne dieses Ding bei mir?“ fragt sie ihn und zeigt auf ihre Box.

Der Falter nickt.

„Abgemacht!“, strahlt Greta und wirft die Insektenbox aufs Bett.

„Gefallen dir meine Blumen?“, sie kniet sich vor ihr Bild.

Wieder nickt der Falter und steckt seinen Kopf in einen lila Blütenkelch.

„Hast du dich verirrt? Woher kommst du? Wohnst du hier in der Nähe? Wie alt bist du? Hast du auch einen Bruder? Und eine beste Freundin? Gelb ist meine Lieblingsfarbe! Ich liebe alles mit Zitrone: Zitroneneis, Zitronenjoghurt, ... Du bist doch ein Zitronenfalter, oder? Wie heißt du? Also, ich bin Greta! Und dich nenne ich ... hmm ... vielleicht ... Zitri?! Gefällt dir der Name?“, sprudelt Greta glücklich los.

Der Falter lächelt. Ihm gefällt die fröhliche Greta.

„Ich glaube, du magst mich! Wie schade, dass du nicht mit mir reden kannst.

Mein Bär, sie nimmt in den Arm, kann auch nicht reden, aber er versteht mich.

Verstehst du mich auch?“

Er nickt und fliegt ihr vorsichtig auf die Hand.

„Das kitzelt! Hi, hi, hi!“, kichert sie. „Es ist soooooooooo schön, dass du da bist! Willst Du mein Freund sein?“, Greta macht einen Freudentanz. Vincent ruft nach oben: „Greta, gehst du mit mir raus zum Spielen?“

„Nein, keine Zeit!“, ruft sie hinunter.

„Keine Zeit? Ist ja was ganz Neues?“ wundert sich Vincent.

„Was machst du? Ich komme zu dir.“ Er rennt die Treppe hinauf. „Nein! Eintreten verboten.

Bin beschäftigt. Spiel doch mit deinen Jedis!“

„Blöde Zicke!“ Vincent dreht wieder um.

Doch für Vincent ist es zu ungewöhnlich, dass Greta nicht mit ihm spielen will.

Das macht ihn neugierig und er schleicht sich nach oben ...

„Ist fliegen schwer? Wie fühlt es sich an? Was machst du bei starkem Wind?

Bläst er dich nicht viel zu weit weg von zu Hause?

...